



7. NEWSLETTER

Neues vom Notarztstandort Alzey



Ärztlicher Leiter Notarztstandort

Schlüsselübergabe LNA Einsatzfahrzeug

Spenden für Sono-Gerät

Neue Wagenhalle NEF + LNA



Personen



Medizin
News



Kurz-
nachrichten



Termine



Grußwort



Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

leider haben sich unsere Hoffnungen für die Entwicklung des Pandemiegeschehens trotz ausreichend verfügbarer Impfstoffe und über weite Strecken ungenutzter Kapazitäten während des Sommers nicht erfüllt. Das Thema Covid19 hat uns noch immer fest im Griff und die aktuellen Entwicklungen geben Anlass zur größten Sorge. In der bisherigen Pandemie noch nie erreichte Inzidenzwerte werfen ihre Schatten voraus und die ohnehin am Limit arbeitenden Intensivabteilungen sind in angespannter Erwartung auf die sehr wahrscheinlich rasch steigenden Zahlen an intensivpflichtigen Patienten. Das alles im Umfeld anhaltender Impfablehnung weiter Bevölkerungsschichten und über die Zeit nachlassendem Impfschutz der verwendeten Vakzine kreiert ein düsteres Szenario für uns alle. Hoffen wir, dass es der neuen Regierung rasch gelingen mag, die Zügel bei der Pandemiebewältigung in die Hand zu bekommen und das derzeit gefühlte Vakuum bei politischen Entscheidungen zu überkommen. Nur mit bedachten und gut gewählten Schritten wird es sich eventuell noch vermeiden lassen, dass die Zahl von fast 100.000 Pandemie-Toten erneut sprunghaft ansteigt.

Wir behalten als Akutkrankenhaus das hohe Hygieneniveau und alle notwendige Kontrollen weiterhin aufrecht. Regelmäßige, bei ungeimpftem Personal tägliche Covid-Abstriche sowie Abstriche bei stationären Patienten liefern zum bekannten Impfstatus weitere Sicherheit. Die seit Monaten an unserem hauseigenen Labor etablierte real-time PCR Diag

nostik arbeitet stabil und liefert uns rasch verlässliche Ergebnisse. Booster-Impfungen der bereits zweifach geimpften Mitarbeiter helfen darüber hinaus, den Eigen- und Fremdschutz unseres Personals zu optimieren.

Doch es gab neben der Pandemie auch weitere wichtige Projekte, über die wir Sie in diesem Newsletter informieren möchten. Die feste Anbindung des NEF (Notarzteinsatzfahrzeug) an unserer Klinik machte die Schaffung einer Wagenhalle sowie eines Apartments zur Unterbringung der Besatzung notwendig. Die Umsetzung gelang nur mit Unterstützung der Kreisverwaltung Alzey-Worms sowie der DRK Rettungsdienst gGmbH Rheinhessen-Nahe, für die ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchte. Das neue LNA (leitender Notarzt) Einsatzfahrzeug wurde im August offiziell von Herrn Landrat Sippel an die LNA Gruppe übergeben und findet seither ebenfalls in der Wagenhalle seinen überdachten Stellplatz. Zur besseren Koordination unseres Notarztstandortes wurde im Oktober Herr OA Dr. Marc Geimer zum Ärztlichen Leiter des Notarztstandortes ernannt. Über Spendenmittel konnte ein tragbares Ultraschallgerät zur Notfalldiagnostik für unser NEF angeschafft werden und wird seither regelmäßig verwendet. Alle Themen finden Sie ausführlich in diesem Newsletter abgebildet.

Es freut mich sehr, Ihnen an dieser Stelle Frau OÄ Dr. Ricarda Fondel, Fachärztin für Anästhesie als neue Oberärztin in der Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin nennen zu dürfen.

Frau Fondel trat im August die Nachfolge von Frau OÄ Dr. Gabriele Kirsch an, die in den Ruhestand wechselte. Eine ausführliche Vorstellung von Frau Fondel finden Sie in diesem Newsletter.

Ebenfalls gab es eine personelle Veränderung in der Geriatrie, Frau OÄ Gabriele Hattermer wechselte im Oktober in die Abteilung von Herrn CA Dr. Michael Ysermann und unterstützt seither sein Team. Auch sie wird Ihnen in diesem Newsletter vorgestellt.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre des aktuellen Newsletters, kommen Sie gut durch die anstehenden Zeiten und erhalten Sie sich Ihre Gesundheit.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine hoffentlich ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Start in das kommende Jahr. Ich hoffe und freue mich auf einen kollegialen Austausch im Dialog mit Ihnen bei nächster Gelegenheit.
Herzlichst

Ihr Dr. Alexander Frohmajer

Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Abteilung für Anästhesie,
Intensiv- und Notfallmedizin



v.l. Landrat Heiko Sippel und Jens Dürsel-Mierswa (Ltd. Notarzt) beim Anschneiden der LNA-Torte

NOTFALLMEDIZIN



AKTUELL

Neues vom Notarztstandort Alzey

Notarztstandorte, die abgemeldet sind, finden sich in Rheinland-Pfalz leider allzu oft. Auch das NEF am Standort Alzey, das zu Teilen vom DRK Krankenhaus Alzey sowie von einer externen Notarztgruppe besetzt wird, war aufgrund des zunehmenden Notarztmangels über die vergangenen Jahre immer öfter abgemeldet. Ausfallzeiten von teilweise bis über 35% der Schichten pro Monat waren die Folge. Dieser unbefriedigende Zustand konnte so nicht länger hingenommen werden. Bereits Ende 2020 wurde von Seiten der Verantwortlichen des DRK Krankenhauses Alzey nach Lösungen gesucht, um den NEF-Standort wieder zu stärken.

Ein entscheidender Schritt, um die bislang tätigen notärztlichen Kollegen der Inneren Medizin zu unterstützen, war zweifelsohne die Einstellung von zusätzlichem Personal in der Abteilung Anästhesie sowie der Abteilung Akut- und Notfallmedizin. Hierdurch konnte die paritätische Besetzung eines Großteils der unbesetzten Dienste an den Wochentagen nun wieder durch das das DRK Krankenhaus

abgedeckt werden. Weiterhin werden diese ergänzt durch die Kollegen der externen Notarztgruppe, die durch das Gesundheitsnetz Alzey organisiert sind

Ein weiterer notwendiger Schritt war die Schaffung eines NEF-Bereitschaftszimmers am Krankenhaus. So konnte in Kooperation mit der DRK Rettungsdienst Rheinhessen-Nahe gGmbH ein Apartment im Schwesternwohnheim umgebaut und zur Verfügung gestellt werden. Der Notfallsanitäter als NEF-Fahrer sowie der diensthabende Notarzt des Krankenhauses können von dort mit kurzer Ausrückzeit in den Einsatz starten. Auch die hiermit verbundene Unterbringung des NEF wurde durch den Neubau eines Carports im Innenhof des Krankenhauses gelöst. Darüber hinaus wurde eine synergistische Nutzung zur Unterbringung auch des Einsatzfahrzeugs des „Leitenden Notarztes“ des Katastrophenschutzes möglich. Die Umsetzung des Projektes gelang unter der Beteiligung der Kreisverwaltung Alzey, der DRK-Rettungsdienst gGmbH sowie unseres Krankenhauses.





© santoelia - adobe stock.com

Gestärkt werden konnte das Notarztsystem Alzey darüber hinaus durch Etablieren einer neuen Position am DRK Krankenhaus Alzey, dem Ärztlichen Leiter Notarztstandort in Person von Dr. med. Marc Geimer, seit Mai 2021 Oberarzt der Abteilung für Anästhesie. Dr. Geimer war bislang Oberarzt im Bereich Anästhesie am Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern, war dort lange Jahre als Notfallmediziner im Bereich Klinik als auch auf NEF und Rettungshubschrauber aktiv und bis zu seinem Wechsel nach Alzey auch dort zuletzt als Ärztlicher Leiter des Notarztstandortes für zwei Notarztfahrzeuge verantwortlich. Seine Aufgaben in der in Alzey bislang so noch nicht vorhandenen Personalie bestehen unter anderem in der Überwachung und Qualitätssicherung der am Standort eingesetzten Notärzte, der Regelung und Organisation medizinischer, technischer und einsatztaktischer Angelegenheiten des Notarztendienstes an der Klinik sowie der notfallmedizinischen Aus- und Weiterbildung von sowohl Notärzten als auch rettungsdienstlichem Personal wie z.B. Notfallsanitäter in klinischer Ausbildung. Darüber hinaus steht er in regelmäßigem Kontakt zum Rettungsdienst als auch der rettungsdienstlichen Behörde.

Seit Juli haben die Bemühungen der Verantwortlichen erste Früchte getragen. Die Besetzung des Notarztendienstes konnte selbst in den sonst so problematischen Urlaubszeiten seit Juli auf über 95% pro Monat gesteigert werden. Selbstverständlich ist diese Sicherstellung der Notarztbesetzung in Zeiten eines ubiquitären Notarztmangels keinesfalls. Es bedarf eines ständigen Austausches zwischen den paritätischen Abteilungen des Krankenhauses, das sich aktuell durch elf interdisziplinäre Notärzte am Notarztendienst beteiligt sowie den externen Kollegen, die den Personalpool mit etwa zehn Kollegen in regelmäßiger Dienstätigkeit ergänzt. Aber auch der enge Kontakt zu den Kollegen des Rettungsdienstes stellt einen wichtigen Pfeiler dar. Gerade in Sachen notfallmedizinischer Fortbildung besteht hier eine Möglichkeit, gemeinsam am selben Strang zu ziehen, um die Qualität weiter hoch zu halten. Hauptaugenmerk muss darüber hinaus noch mehr der notärztliche Nachwuchs im Bereich der Klinik darstellen, aber auch die personelle Stärkung der externen Notarztgruppe bleibt im Blick. Wir verstehen uns als ganze Einheit, die gemeinsam das Notarztsystem Alzey repräsentiert und unterhält.



Der „Ärztlicher Leiter Notarztstandort“



Oberarzt Dr. med. Marc Geimer

Facharzt für Anästhesiologie

Zusatzbezeichnungen: Notfallmedizin und
Spezielle Intensivmedizin

DER ‚ÄRZTLICHER LEITER NOTARZTSTANDORT‘

Der ‚**Ärztliche Leiter Notarztstandort**‘ ist der für die Auswahl und Überwachung der Notärzte zuständige, weisungsbefugte Arzt eines am Notarzteinsatz teilnehmenden Krankenhauses. Ihm obliegt die Sach- und Fachaufsicht für diesen Notarztstandort.

Er wird durch den Träger des Krankenhauses in Abstimmung mit dem Träger des Rettungsdienstes bestellt und ist in aller Regel im Krankenhaus in verantwortlicher Stellung in einem Bereich tätig, der am Notarzteinsatz teilnimmt. Er ist weisungsbefugt gegenüber allen am Notarzteinsatz beteiligten Krankenhausärzten und berechtigt zu Vereinbarungen mit dem regionalen Träger des Rettungsdienstes bzw. dessen ‚Ärztlichen Leiter Rettungsdienst‘, er stellt somit den Vertreter der Klinik beim Träger des Rettungsdienstes dar.

Als Qualifikation sollte eine abgeschlossene Weiterbildung in einem Gebiet mit Bezug zur Intensivmedizin bestehen sowie eine langjährige und anhaltende Tätigkeit in der präklinischen/klinischen Notfallmedizin erfolgt sein. Grundsätzlich müssen der Fachkundenachweis Rettungsdienst sowie gute Kenntnisse der regionalen Infrastruktur des Rettungsdienstes vorhanden sein.

Zu den Aufgaben zählen die Auswahl und Überwachung aller Notärzte, Regelung und Überwachung aller relevanten organisatorischen, einsatztaktischen, med.-technischen bzw. medizinischen Angelegenheiten des Notarzteinsatzdienstes der Klinik, sowie die Regelung und Überwachung der Aus- und Fortbildung des rettungsdienstlichen Fachpersonals im Krankenhaus.

Wir freuen uns, dass wir mit Herrn OA Dr. Marc Geimer einen hoch kompetenten und erfahrenen Arzt, Anästhesisten, Intensiv- und Notfallmediziner für diesen Bereich gewinnen konnten. Herr Dr. Geimer hat und wird die weitere Entwicklung des Notarztstandortes Alzey maßgeblich moderieren und gestalten. Wir wünschen Ihnen für diese wichtige und verantwortungsvolle Position stets gutes Gelingen und werden ihn dabei bestmöglich unterstützen.



Schlüsselübergabe LNA Einsatzfahrzeug

Seit Mitte des Jahres verfügt die Gruppe der Leitenden Notärzte des Landkreises Alzey-Worms über einen neuen Kommandowagen, welchen Landrat Heiko Sippel im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Hof des DRK Krankenhauses nun auch offiziell übergab. Stellvertretend nahm Jens Duersel-Mierswa, Sprecher der Gruppe, den Schlüssel entgegen. Mit ihm freuten sich Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Michael Matthes und der Kaufmännische Direktor Michael Nordhoff über das neue Einsatzfahrzeug.



v.l. Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Michael Matthes, Michael Nordhoff (KD DRK KH), Jens Dürsel-Mierswa (Ltd. Notarzt) und Landrat Heiko Sippel

Die Leitenden Notärzte werden als Führungskräfte des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes bei größeren Schadenslagen eingesetzt, bei denen es gilt, medizinische Maßnahmen zu koordinieren und begrenzte Ressourcen zielgerichtet einzusetzen. Die Gruppe der Leitenden Notärzte des Landkreises besteht derzeit aus 7 erfahrenen Notärzten mit Zusatzausbildung, von denen 5 am DRK Krankenhaus beschäftigt sind.

Daher fiel auch die Entscheidung über die Stationierung des Fahrzeuges zugunsten des DRK-Krankenhauses als zentralen Punkt im Landkreis aus. In enger Kooperation zwischen dem Krankenhaus, der Kreisverwaltung und der Rettungsdienst Rheinhessen-Nahe gGmbH wurde eine gemeinsame Unterstellmöglichkeit zusammen mit dem Notarzteinsatzfahrzeug in Form eines Carports geschaffen. Von hier aus können die Leitenden Notärzte nun mit einem voll ausgestatteten Kommandofahrzeug zu Ihren Einsatzstellen starten. Bisher mussten diese Fahrten mit privaten PKW und abnehmbaren Blaulichtern durchgeführt werden. „Der Einsatzwert eines solchen Fahrzeuges ist natürlich deutlich größer“, erklärt Jens Duersel-Mierswa, denn „die notwendige Ausstattung ist komplett in Schubladen und Kisten verladen und das Fahrzeug durch die auffällige Lackierung viel besser wahrnehmbar.“ Auch die Kommunikationsmittel wie Digitalfunk und Mobiltelefon sind fest im Fahrzeug eingebaut.

Die ersten Einsätze hat das Fahrzeug bereits absolviert, sowohl bei Unfällen im Landkreis wie auch beim Katastropheneinsatz in Ahrweiler hat es sich, insbesondere dank seines Allradantriebes, bereits als nützlich erwiesen.





Spenden für Sono-Gerät

Ultraschallgerät für das Notarztsinsatzfahrzeug

Dank eines Spendenaufrufes konnte für das Notarztsinsatzfahrzeug am DRK Krankenhaus Alzey ein tragbares Ultraschallgerät angeschafft werden. Es basiert auf einem handelsüblichen Tablet-PC mit einer entsprechenden App. Die gesamte Ultraschalltechnik ist in den wechselbaren Schallköpfen verbaut, die über USB-Kabel angeschlossen werden. Seine ersten Einsätze hat das Gerät bereits hinter sich und sich dabei als äußerst wertvoll erwiesen; sei es zum Ausschluss von abdominellen Blutungen nach Verkehrsunfällen oder bei orientierender kardialer Diagnostik, z.B. im Rahmen einer Reanimation. Besonders freute sich Notarzt Jens Dürsel-Mierswa, der die Spendenaktion initiiert hatte, über das überraschend große Spendenvolumen. Dadurch konnte in Ergänzung zum ursprünglich geplanten Sektorschallkopf sogar ein zusätzlicher Linerarschallkopf angeschafft werden, der die Einsatzmöglichkeiten des Geräts nochmals erweitert.

Möglich wurde diese Beschaffung durch die großzügigen Spenden insbesondere der Sparda-Bank Südwest und ihres Gewinnsparevereins, der Sparkasse Worms-Alzey-Ried, dem Importhaus Wilms sowie dem Autohaus Seitner. Stellvertretend übergaben Tobias Gebhard (Sparda-Bank) zusammen mit Daniel Pelar (Sparkasse) sowie Uwe Sauerwein (Fa. Wilms) das Gerät Anfang Oktober im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell an den Notarztstandort Alzey.

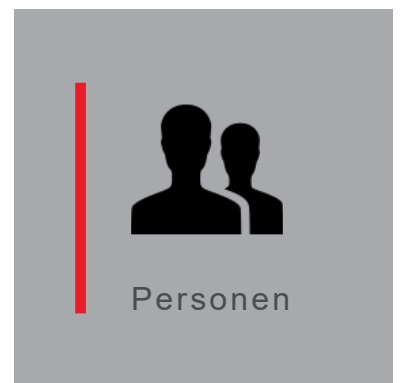
Begleitend fand bereits die erste Fortbildungs- und Einweisungsveranstaltung für die Notärzte/-innen und das Rettungsdienstpersonal am Standort Alzey statt. In den Räumen des DRK-Krankenhauses konnten die Rettungskräfte unter fachlicher Anleitung von Dr. Marc Geimer, dem Leiter des Notarztstandortes, und Vertretern der Herstellerfirma nicht nur die theoretischen Grundlagen vertiefen, sondern auch an freiwilligen Probanden die Benutzung des neuen Gerätes praktisch einstudieren.



v.l.n.r. Tobias Gebhard (Sparda-Bank Südwest), Jens Dürsel-Mierswa (Ltd. Notarzt), Daniel Pelar (Sparkasse Worms-Alzey-Ried), Astrid Breitmann (PD DRK-KH), Kay Kremmelbein (Leiter Rettungswache Alzey), Uwe Sauerwein (Importhaus Wilms)



Verleihung einer außerordentlichen Professur für Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Thomas Ziebart



Herr Priv.-Doz. Dr. Dr. Dr. Thomas Ziebart hat am 18.10.2021 eine außerordentliche Professur an der Philipps-Universität in Marburg erhalten. Vorausgegangen war die Weiterbildung zum Facharzt für MKG-Chirurgie an der Universitätsmedizin Mainz

Nach Erwerb des Tätigkeitsschwerpunktes Implantologie, Parodontologie sowie plastische Operationen wechselte Herr Professor Ziebart an die Universität Marburg. Hier etablierte er einen Schwerpunkt für Dysgnathiechirurgie, Implantologie inklusive Knochenaufbau, Tumor- und Dermatochirurgie.

Nach erfolgreicher Forschung und Lehre mit über 100 Publikationen darunter 70 englischsprachigen, wurde ihm nun nach Habilitation im Jahre 2016 eine Professur verliehen. Seine Forschungsthemen sind die Pathophysiologie von Tumoren der Kopf-Hals-Region, die Kiefernekrosen sowie die Etablierung von modernen Versorgungskonzepten

der dentalen Implantologie inklusive CAD/CAM-Verfahren und geführten Operationen.

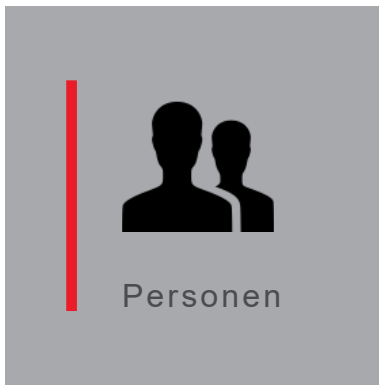
Herr Professor Ziebart leitet seit 2018 in Alzey die Belegabteilung für MKG-Chirurgie mit Praxisstandorten in Alzey, Bad Kreuznach und Mainz. Die Abteilung mit drei Ärzten deckt das gesamte Spektrum des Faches in modernen Räumlichkeiten inklusive OP- und Röntgenabteilung (DVT und konventionelles Röntgengerät) für den Kopf-Hals-Bereich ab.

Als Überweiserpraxis arbeitet Herr Professor Ziebart vertrauensvoll mit den Kollegen vor Ort zusammen. Eine Vorstellung kann direkt über die Praxis erfolgen:

Telefon: 06731 99969390

Mailadresse: info@mkg-praxis-alzey.de

Notfälle können sich über die chirurgische Notfallambulanz vorstellen.



LEITENDE MITARBEITER im DRK Krankenhaus

AKUTGERIATRIE / PALLIATIVMEDIZIN



Oberärztin Gabriele Hattemer

Fachärztin für Innere Medizin

Schwerpunkt Geriatrie

Zusatzbezeichnungen:

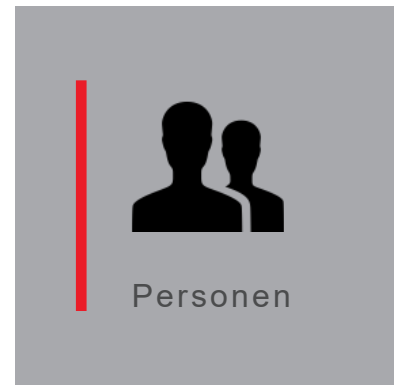
**Palliativmedizin, Physikalische Therapie
und Balneologie**

Curriculum Vitae

1999 – 2004	Studium der Humanmedizin, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
2005	Approbation
2014	Anerkennung als Internistin
2005 – 2015	Assistenzärztin, St. Hildegardis Krankenhaus Mainz / KKM
2015 – 2016	Funktionsoberärztin Schlaganfallereinheit IMC / Intensivstation, St. Hildegardis Krankenhaus Mainz / KKM
2016	Anerkennung als Internistin mit Schwerpunkt Geriatrie
2016 – 2017	Oberärztin Schlaganfallereinheit IMC / Intensivstation, St. Hildegardis Krankenhaus Mainz / KKM
2017 – 2021	Oberärztin Akutgeriatrie, Otto-Fricke-Krankenhaus Bad-Schwalbach
2020	Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
2018 - 2021	Fachausschuss Pneumonie Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen
Seit 10/2021	Oberärztin Akutgeriatrie und Palliativmedizin, DRK Krankenhaus Alzey

LEITENDE MITARBEITER im DRK Krankenhaus

ANÄSTHESIE, INTENSIV- UND NOTFALLMEDIZIN



Überärztin Dr. med. Ricarda Fondel

Fachärztin Anästhesiologie

Zusatzbezeichnungen:

Notfallmedizin und

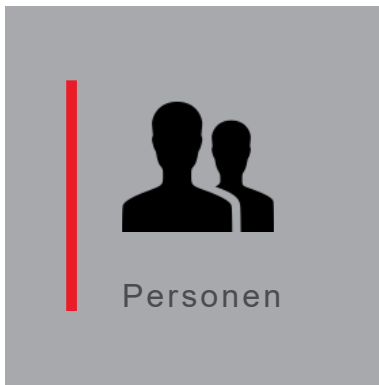
Anästhesiologische Intensivmedizin



Curriculum Vitae

2000 – 2006	Studium der Humanmedizin, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
2007 – 2017	Assistenzärztin, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz
2010	Promotion
2012	Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
2017	Fachärztin für Anästhesiologie
2017 – 2020	Fachärztin, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz
01/2021	Stellvertretende Oberärztin, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz
06/2021	Zusatzbezeichnung Anästhesiologische Intensivmedizin
Seit 07/2021	Oberärztin, Abteilung für Anästhesie, Intensiv-und Notfallmedizin, DRK Krankenhaus Alzey





LEITENDE MITARBEITER im DRK Krankenhaus

INNERE MEDIZIN



Anne-Kathrin Wulf

**Stv. Abteilungsleitung
Innere Medizin / Belegstation**

Curriculum Vitae

04/2006-03/2009

Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Westfal-Klinikum Kaiserslautern

04/2009-01/2010

Stationäre Neurologie Schwerpunkt Morbus Parkinson,
Westfal-Klinikum Kaiserslautern

02/2010-06/2012

Stationäre Belegabteilung der HNO, Gynäkologie, Urologie,
Innere Medizin und Chirurgie, DRK Krankenhaus Alzey

07/2012-05/2013

Elternzeit

06/2013-05/2015

Stationäre Akutgeriatrie, DRK Krankenhaus Alzey

06/2015-06/2017

Elternzeit

07/2017- 03/2021

Stationäre Akutgeriatrie, DRK Krankenhaus Alzey

Seid 04/2021

**Stv. Abteilungsleitung Innere Medizin und Belegstation
DRK Krankenhaus Alzey**



Inbetriebnahme Neue Wagenhalle NEF + LNA

Verabschiedung Frau OÄ Dr. med. Gabriele Kirsch



Kurz-
nachrichten

Inbetriebnahme

Neue Wagenhalle NEF + LNA

Ein lang gehegter Wunsch von DRK-Rettungsdienst und DRK Krankenhaus geht in Erfüllung. In wenigen Wochen ist eine Wagenhalle für das neue LNA- und das NEF-Einsatzfahrzeug entstanden.

Dank einer gemeinsamen Finanzierung von Rettungsdienst Rheinhessen-Nahe gGmbH, Landkreis Alzey Worms und DRK Krankenhaus Alzey konnte die Wagenhalle für 28.500,-€ fertiggestellt werden. Die Rettungssanitäter und -Ärzte freuen sich nun über kurze Wege und schnelle Ausrückzeiten - davon profitiert in erster Linie der Patient in Not!



Verabschiedung

Frau OÄ Dr. med. Gabriele Kirsch

Am 31.08.2021 wurde Frau OÄ Dr. Gabriele Kirsch nach über 25-jähriger Tätigkeit als Fachärztin und Oberärztin der Abteilung Anästhesie am DRK Krankenhaus Alzey in Ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Rahmen einer Feierstunde konnten wir unserer lieben Kollegin den Ausstieg aus dem Berufsleben etwas erleichtern. Für die jahrelange vorbildliche Arbeit in unserem Fachgebiet und die harmonische und hoch kompetente Zusammenarbeit mit Ihnen möchte ich mich herzlichst bedanken. Frau Dr. Kirsch war stets eine engagierte und tatkräftige Mitarbeiterin, die unsere Abteilung mitgeformt und immer unterstützt hat.

Für die nun begonnene Ruhephase wünschen wir Ihnen alles Gute und noch viele Jahre bei guter Gesundheit.

Dr. Alexander Frohmajer



v.l. OÄ Dr. med. Gabriele Kirsch (Anästhesistin DRK KH),
Dr. med. Alexander Frohmajer (ÄD + CA Anästhesie, Intensiv-
und Notfallmedizin DRK KH), Astrid Breitmann (PD DRK KH),
Michael Nordhoff (KD DRK KH)

IMPRESSUM Herausgeber: DRK Krankenhaus Alzey – Kreuznacher Str. 7-9 – D-55232 Alzey www.drk-kh-alzey.de
V.i.S.d.P.: Dipl.-Betriebswirt Michael Paul Nordhoff, kaufmännischer Direktor
Konzept/Gestaltung/Redaktion: M.A. Öffentlichkeitsarbeit